Beschlussvorlage Nr. 142/2023	Dez/Amt: I / 32.		
	Bearbeiter: Walther, Torsten		
	Status: öffentlich		

	Beteiligte Bereiche: I., II., 20.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Stadtrat	öffentlich	21.12.2023	Beschlussfassung

Betreff:

Wahl des Stadtrates 2024 - Wahl des Stadtwahlausschusses gemäß § 9 KomWG

Beschlusstext:

In Abänderung des Beschlusses Nr. 106/2023 vom 26.10.2023 widerruft der Stadtrat der Stadt Heidenau die Wahl von Herrn Eckhard Haake als Beisitzer und Herrn Axel Beyer als stellvertretenden Beisitzer in den Stadtwahlausschuss für die Stadtratswahl 2024.

Stattdessen wählt der Stadtrat der Stadt Heidenau folgende Personen mit den genannten Funktionen in den Stadtwahlausschuss für die Stadtratswahlen 2024 gemäß § 9 Kommunalwahlgesetz (KomWG):

Beisitzer: Herr Tom Floß
Stellvertretender Beisitzer: Herr Jürgen Knappe

Im Übrigen bleibt die mit Beschluss Nr. 106/2023 vorgenommene Wahl des Stadtwahlausschusses unverändert.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:
Buchungsstelle :	
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
• Mittelbedarf	
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgeertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen**Erläuterung:**

In der Stadt Heidenau finden am 09.06.2024 Stadtratswahlen statt.

Wahlorgane für die in der Verantwortlichkeit der Stadt Heidenau stattfindenden Kommunalwahlen (Stadtratswahl) sind nach § 8 KomWG der Stadtwahlausschuss, der Vorsitzende des Stadtwahlausschusses und die Wahlvorstände.

Der Stadtwahlausschuss besteht gemäß § 9 Abs. 1 KomWG aus dem Vorsitzenden und zwei bis sechs Beisitzern. Den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer in gleicher Zahl wählt der Stadtrat aus den Wahlberechtigten und Stadtbediensteten. Bei der Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer sollen nach Möglichkeit die in der Stadt vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden. Der Vorsitzende des Stadtwahlausschusses bestellt den Schriftführer und die erforderlichen Hilfskräfte (§ 9 Abs. 4 KomWG).

Nach der Bestimmung des § 21 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) wird der Stadtwahlausschuss für jede Wahl neu gewählt. Die Wahlausschüsse bestehen nach der Wahl einschließlich eventuell erforderlicher Wiederholungswahlen (§ 29 KomWG), Nachwahlen nach den Vorschriften über die Wiederholungswahl (§ 31 KomWG) oder eines zweiten Wahlgangs bei der Bürgermeisterwahl solange fort, bis alle Arbeiten abgewickelt sind. Bei der Besetzung des Stadtwahlausschusses muss der Grundsatz des § 11 Satz 2 und 3 KomWG Beachtung finden, wonach niemand in mehr als einem Wahlorgan (für dieselbe Wahl) tätig sein darf und wonach Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge keinem Wahlorgan angehören dürfen, das für dieselbe Wahl tätig wird.

Der Stadtwahlausschuss ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter und die Hälfte der Beisitzer oder Stellvertreter, mindestens zwei Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind.

Im Übrigen gelten für den Geschäftsgang und die Beschlussfassung die Vorschriften für den Stadtrat entsprechend.

Dem Stadtwahlausschuss obliegt die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 26.10.2023 (Beschlussvorlage Nr. 106/2023) die Mitglieder des Stadtwahlausschusses und deren Stellvertreter gewählt. Neben insgesamt vier städtischen Bediensteten wurden weitere Wahlberechtigte aufgrund entsprechender Vorschläge der im Stadtrat der Stadt Heidenau vertretenen Fraktionen gewählt. Durch die AfD-Fraktion wurden Herr Eckhard Haake (als Beisitzer) und Herr Axel Beyer (als stellvertretender Beisitzer) vorgeschlagen und nachfolgend gewählt.

Mit Schreiben vom 26.11.2023 teilte die AfD-Fraktion, vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Daniel Barthel, mit, dass sich die beiden Herren entschieden haben, anlässlich der Wahlen 2024 für den Stadtrat zu kandidieren und zog deshalb die beiden von ihm vorgeschlagenen Beisitzer wieder zurück. Nach § 11 KomWG dürfen Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge keinem Wahlorgan angehören, das für dieselbe Wahl tätig wird. Deshalb ist die Wahl in den Stadtwahlausschuss von Herrn Eckhard Haake und Herrn Axel Beyer zu widerrufen.

Stattdessen hat die AfD-Fraktion Herrn Tom Floß (als Beisitzer) und Herrn Jürgen Knappe (als stellvertretenden Beisitzer) für die Wahl in den Stadtwahlausschuss vorgeschlagen. Die Änderung in der Besetzung des Stadtwahlausschusses ist grundsätzlich noch möglich bzw. zulässig, weil der Stadtwahlausschuss im Zusammenhang mit der Stadtratswahl 2024 noch keine rechtswirksamen Entscheidungen getroffen oder Beschlüsse gefasst hat.

Mit dem vorliegenden Änderungsbeschluss wird der Stadtwahlausschuss für die Stadtratswahl 2024 mit nachfolgend genannten Funktionen und Personen besetzt:

Vorsitzender:	Herr Torsten Walther
Stellvertretende Vorsitzende:	Frau Dörte Pfetzer
Beisitzer (Schriftführer):	Frau Maria Horack
Stellvertretender Beisitzer (Schriftführer):	Frau Thekla Weißleder
Beisitzer:	Herr Tom Floß
Stellvertretender Beisitzer:	Herr Jürgen Knappe
Beisitzer:	Herr Lutz Näke
Stellvertretender Beisitzer:	Herr Wolfgang Thiery
Beisitzer:	Frau Emily Thomas
Stellvertretender Beisitzer:	Herr Peter Mildner
Beisitzer:	Frau Christine Eißrich
Stellvertretender Beisitzer:	Frau Andrea Rudolf

Nach § 41 Abs. 4 SächsGemO sollen Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebiets zur Vorberatung zugewiesen werden. Abweichend von dem vorstehenden Grundsatz ist in dem vorliegenden Fall eine Beschlussfassung ohne Vorberatung im zuständigen Verwaltungsschuss notwendig, weil die AfD-Fraktion erst nach Ablauf der Ladungsfristen für den vorberatenden Ausschuss eine entsprechende Mitteilung gegeben hat. Eine Beschlussfassung in der nächsten regelmäßigen Sitzung des Stadtrates im Februar 2024 wäre zu spät, weil die erste Sitzung des Stadtwahlausschusses bereits Anfang Februar 2024 stattfinden soll.

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der

Vorlage trägt eine Unterschrift!